

8 Headphones für Studio-Sound

ADAM Audio H200

Gut 5 Jahre nach dem SP5 bringt die renommierte Berliner Audioschmiede ihren zweiten Kopfhörer auf den Markt. Der H200 ist ein geschlossener und ohrumschließender Kopfhörer mit starker Dämmung in beide Richtungen. Du kannst ihn problemlos auch bei Aufnahmen benutzen, ohne dass das Playback mit aufgenommen wird. Andererseits werden Außengeräusche effektiv abgeschirmt, sodass sich der kompakte Kopfhörer auch für den mobilen Einsatz empfiehlt. Mit einer niedrigen Impedanz tönt der H200 auch am Smartphone oder Tablet laut und kräftig.

Lobenswert ist die schlichte Verpackung, die ohne Plastik auskommt. Und das Kabel wird über Standard-Miniklinke in den Kopfhörer gesteckt, lässt sich bei Bruch also problemlos austauschen. Positiv dabei: Du hast freie Wahl, ob du das Kabel links oder recht anbringst. Vor allem bei Aufnahmen unterwegs ist der recht kräftige Anpressdruck von Vorteil, hier verrutscht auch bei kräftigeren Bewegungen nichts.

Klanglich überzeugt der H200 mit einem kräftigen, aber sauberen und konturierten Bass bis in ordentlich tiefe Bereiche. Auch die Höhen sind sehr ausgeprägt, Details lassen sich damit gut heraushören. Vor allem bei elektronischer Musik mit wenig oder keinem Gesang macht der H200 daher eine richtig gute Figur. Auch die oberen Mitten sind sehr präsent, weshalb auch rockigere Musik mit verzerrter Gitarre ordentlich Spaß macht. Diese Abstimmung geht allerdings ein wenig auf Kosten der unteren Mitten. Gesang und natürlichen Instrumenten fehlt dadurch etwas die Wärme, bei komplexeren Songs wirkt dieser Bereich etwas undurchsichtig und komprimiert. Wenn dir das wichtig ist, solltest du auch Alternativen anderer Hersteller ausprobieren.

Alternativlos in dieser Preisklasse ist allerdings ein besonderes Feature des H200, mit dem sich auch die oben genannten Schwächen in den Mitten ein wenig korrigieren lassen. Es nennt sich Headphone Utility und ist eine Korrektursoftware, die als Plug-in in die DAW eingebunden werden. Bereits in der A-Serie ihrer Studiomonitore hat ADAM Audio eine solche Software ins Angebot integriert, dort von Sonarworks, diesmal hausintern von Sonnox entwickelt. Du kannst im Plug-in die Klangkurve an das Material der Ohrmuscheln anpassen, die es alternativ zum Kunstleder auch aus Velours gibt. Im Plug-in kannst du auch Gain Compensation für gleichmäßige Lautstärke und ein Absichern dei-



ner Ohren vor zu lauten Peaks aktivieren. Externalisation sorgt per Crossfeed für einen natürlicher wirkenden Klang. Dadurch kommen die Signale beim H200 nicht mehr streng getrennt beim linken und rechten Ohr an, sondern wie beim Abhören über Lautsprecher kriegt jedes Ohr auch ein wenig Audio vom anderen Stereokanal zu hören. Und zum Abschluss gibt es noch die Auswahl zwischen zwei so genannten Voicings: Pure will eine möglichst neutrale Abstimmung zum Mischen und Mastern bieten, während Uniform Natural Response mit seiner Smiley-Frequenzkurve für mehr Spaß beim Musikgenuss sorgen kann. Das ist aber auch immer eine Frage des persönlichen Geschmacks, die Möglichkeit der Anpassung ist auf jeden Fall ein Vorteil.

Fazit

Für relativ günstige 159 € bietet der geschlossene Kopfhörer wirklich viel. Fester Sitz gepaart mit sehr guter Abschirmung empfehlen den H200 sowohl als Universalkopfhörer im Studio als auch für den mobilen Einsatz. In beiden Fällen spielt der Kopfhörer mit sauberen und kräftigen Tiefen, detaillierten Höhen und sehr präsenten oberen Mitten auf. Leichte Schwächen im weiteren Mittenbereich lassen sich durch das kostenlose Korrektur-Plug-in ein wenig kompensieren, zudem ermöglicht dieses Headphone Utility dank regelbarem Crossfeed ein natürlicher wirkendes Klangbild. Insgesamt ein gelungenes Paket!

Web: www.adam-audio.com

Preis: 159 Euro

Bewertung: ■ ■ ■ ■ ■ ■